



# JAHRESBERICHT 2022

FRAGILE Aargau / Solothurn Ost



# Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2022



Vereinsreise Ballenberg

Geschätzte Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von FRAGILE Aargau/Solothurn Ost.

Das Jahr 2022 war wieder ein eher normales und trotzdem ein spezielles Jahr. Mit grosser Freude und Hoffnung starteten wir im April das Projekt: «FRAGILE ein Gesicht geben». Leider sahen wir uns später gezwungen, uns aus diesem zurückzuziehen. Unsere Mitgliederversammlung konnten wir im Domino Hausen nach zwei Jahren Pause mit knapp 30 Mitgliedern wieder physisch vor Ort durchführen. Die Vereinsreise führte uns ins Freilichtmuseum Ballenberg. 30 Teilnehmende genossen die Fahrt mit dem Car und anschliessend den Aufenthalt in Brienz mit einem sehr guten Mittagessen bei prachtvollerem Wetter.

Auch bei den Vorträgen waren wir aktiv. So konnten wir im Juni den mehrmals verschobenen Vortrag von Prof. Sandor zum Thema «Med. Hypnose» im KSA durchführen, welcher gut besucht wurde. Das erste Mal organisierten wir einen spannenden Vortrag der Psychiatrischen Dienste von Chefarzt Dr. Dan Georgescu zum Thema «Bedürfnisse von Menschen mit Entwicklungsstörungen». Schade, dass sich nur knapp 12 Interessierte einfanden. Um das Fundraising (zu Deutsch Spenden generieren) zu fördern, versuchten wir mit einem Flyer die Bevölkerung (ca. 8000 Bewohner) der beiden Erlinsbach zu motivieren und luden zu einem Vortrag von Dr. Ulrich Buettner «Nach einem Hirnschlag ist alles anders!» ein. Der Vortrag war sehr gut besucht und fand grossen Anklang. Vortragskollekte und Spenden minus Kosten für Flyer und Halle ergab einen kleinen Verlust von ca. 400 Franken. Also eher ein erfolgloser Versuch, Mittel aufzubringen.

Im 4. Quartal startete nach längerer Vorlaufzeit die Selbsthilfegruppe für Angehörige in der Rehaklinik Bellikon.

Auch an weiteren öffentlichen Veranstaltungen konnten wir uns mit einem Info-Stand präsentieren, z.B. am Setzlingsmarkt in Suhr, am Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum Brugg, der Summer Stroke School im KSA, an der Fachtagung Hirnverletzung im Careum Aarau sowie am Tag der offenen Tür im Senevita Spreitenbach, wo Prof. Nedeltchev vom KSA ein sehr spannendes Referat zum Thema Schlaganfall hielt. Die Jahresschlussfeier vom November konnten wir bei der Stiftung Faro im Restaurant Cantina in Windisch mit insgesamt 44 Teilnehmenden abhalten. Ein gefreuter, stimmiger Anlass mit überraschenden Tricks vom Magier Arthur Rochat.

Mit einem herzlichen Dank an alle Sponsoren, Freunde von FRAGILE, an unsere zahlreichen Mitglieder (neu sind wir über 600) sowie an die unabdingbaren Helfer und Gruppenleitungen schliesse ich diesen Rückblick auf 2022, welches finanziell mit einer schwarzen Null abschloss. Ich wollte noch sagen, dass ich mich auf die Jubiläumsschrift «20 Jahre FRAGILE Aargau/Solothurn Ost» freue! Lassen Sie sich überraschen.

Nun grüsse ich Sie alle freundlich und wünsche Ihnen allen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023.



André Hug, Präsident  
FRAGILE Aargau/Solothurn Ost

Titelseite: Checkübergabe Kiwanisclub Bremgarten/Reusstal

## Organisationszweck

FRAGILE Aargau/Solothurn Ost steht Menschen mit einer Hirnverletzung und ihren Angehörigen sowie Fachpersonen mit einem spezialisierten und breiten Dienstleistungsangebot zur Seite. Wir bieten Beratung, Selbsthilfegruppen, Freizeitangebote und Kurse. Mit Broschüren und Fachinformationen orientiert die gemeinnützige Organisation kompetent über das Thema Hirnverletzung.

**Mitgliederzahl:** 613 Einzel- und Kollektivmitglieder (Stand 31.12.2022)

## Vorstand und Geschäftsstellenleitung

- André Hug, Präsident, seit 2020
- Prof. Dr. Ulrich Buettner, Vizepräsident, seit 2013
- Jasmin Antener, Beisitzerin, seit Mai 2021
- Miro Barp, Beisitzer, seit Mai 2021
- Ineke Irniger, Peerberatung, seit 2019
- Peter Reimann, Finanzen, seit 2020
- Jana Renker, Selbsthilfegruppen, seit 2019

### **Geschäftsstellenleitung:**

Marianne Peter (45 Prozent), seit 2018

### **Kontrollstelle:**

Herzog Treuhand AG, Stein

## Nahestehende Organisationen

Zwischen FRAGILE Aargau/Solothurn Ost und FRAGILE Suisse besteht ein Unterleistungsvertrag, der die Beiträge regelt, die der Regionalen Vereinigung gestützt auf den Leistungsvertrag zwischen dem Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) und FRAGILE Suisse zustehen.

## Jahresziele

Der Vorstand von FRAGILE Aargau/Solothurn Ost hatte für 2022 folgende Ziele definiert:

- Start einer Gesprächsgruppe für Angehörige in der Rehaklinik Bellikon
- Weiterhin aktives Fundraising, um eine ausgeglichene Rechnung zu gewährleisten
- Vorstand durch ein jüngeres Mitglied erweitern
- Teilnehmerzahl bei Gruppen nach Corona steigern

## Aktuelles finden Sie auch immer auf unserer Homepage:

[www.fragile.ch/aargau-solothurn/](http://www.fragile.ch/aargau-solothurn/)

# Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle



Folgendes Zitat einer Besucherin am Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum Brugg zeigte mir wieder einmal deutlich auf, wie wichtig unsere Arbeit ist: «Ich musste fast weinen, weil ich erst jetzt verstehe, wie schwierig das Leben mit einer Hirnverletzung sein kann.» Beim Parcours «Selbsterfahrung Hirnverletzung» konnten die Besucherinnen und Besucher an mehreren Stationen ausprobieren, wie schwierig es ist, mit verschiedenen durch eine Hirnverletzung verursachten Einschränkungen alltägliche Tätigkeiten zu verrichten.

Das Jahr 2022 war geprägt durch die Öffnung nach den Corona-Einschränkungen. Es freute uns, dass wir an mehrere externe Anlässe eingeladen wurden, um unsere Organisation zu präsentieren. Dafür haben wir eine Beachflag für mehr Präsenz an unserem Stand angeschafft, eine kleine Ausgabe, die sich schon mehrfach gelohnt hat. Ebenfalls haben wir einen informativen Flyer unserer Organisation gestaltet, um uns und unsere verschiedenen Angebote besser zu präsentieren.

Auch die Treffen der Gesprächsgruppen und Treffpunkte konnten wieder regulär stattfinden. Es fanden über 200 Durchführungen mit 800 Teilnahmen statt, was wichtige Fixpunkte im Alltag unserer Mitglieder sind und somit ein wesentlicher Bestandteil unserer Dienstleistungen.

Besonders geschätzt habe ich die vielen wertvollen und schönen Begegnungen mit unseren Mitgliedern an verschiedenen Anlässen oder auch im Büro. Jedes Jahr kenne ich einige mehr persönlich, was für mich sehr bereichernd ist.

Auch dieses Jahr sind rund 70 neue Mitglieder unserem Verein beigetreten, dies ist für uns ein grosser Erfolg und auch eine Verpflichtung, unsere Angebote ständig zu überprüfen und wo nötig anzupassen. Um nicht unnötig Ressourcen zu verschwenden, haben wir die Mitgliederdatenbank bereinigt. Deshalb ist die Gesamtmitgliederzahl etwas tiefer als im Vorjahr. In diesem Zusammenhang gedenken wir auch aller Mitglieder, die uns in diesem Jahr für immer verlassen mussten.

An dieser Stelle danke ich ganz herzlich unserem Präsidenten und den anderen Vorstandsmitgliedern für die angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit sowie unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern für die vielfältigen Einsätze. Immer wieder durften wir grosse Hilfsbereitschaft und Solidarität erfahren; unsere Arbeit ist nur möglich dank unzähliger Stunden freiwilliger und ehrenamtlicher Tätigkeit. Merci euch allen.

Marianne Peter  
Leiterin Geschäftsstelle



Mitgliederversammlung Blumen

# Veranstaltungen, Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit 2022

April	Mitgliederversammlung, Windisch
Mai	Kunsausstellung INVISIBLE von FRAGILE Suisse mit Beteiligung von drei Mitgliedern und Besuch von Präsident / Leiterin Geschäftsstelle Frühlingsfest Suhr, Setzlingsmarkt Info- und Verkaufsstand mit Team des Blumengartens Sommerwind Tag der offenen Tür Gesundheitszentrum Brugg Infostand und Parcours «Selbsterfahrung Hirnverletzung»
Juni	Fachvortrag «Med. Hypnose in der Schmerztherapie» in Aarau von Prof. Sandor in Zusammenarbeit mit dem KSA Vereinsreise «Besuch im Ballenberg»
August	Summer Stroke School im KSA, Infostand unserer Regionalvereinigung
September	Gesundheitstag Senevita Spreitenbach, Vortrag Prof. Nedeltchev, Infostand
Oktober	Vorstellung Angebot für Menschen mit intellektuellen Entwicklungsstörungen von Dr. Georgescu, PDAG Windisch
November	Vortrag Prof. Buettner zum Thema Hirnschlag in Erlinsbach (vorgängig Versand Flyer an alle Haushaltungen Erlinsbach /AG und Erlinsbach /SO) Interview Ineke Irrniger /Cindy Koch – Vorstellung Peerberatung in der AZ Fachtagung Hirnverletzung von FRAGILE Suisse im Careum Aarau mit Infostand unserer Regionalvereinigung Jahresschlussfeier in der Stiftung FARO in Windisch
Dezember	Adventsfenster Blumengarten Suhr



Vortrag Erlinsbach Hirnschlag



Memory Blumengarten

# Berichte der geleiteten Gruppen für Betroffene

## Gruppe KSA Aarau

Nach zwei Jahren mit pandemiebedingt ständig wechselnden Hürden konnte die Gesprächsgruppe am KSA im Jahr 2022 endlich wieder jeden Monat in physischer Form zusammenkommen. Für alle Beteiligten stellte dies eine Erleichterung dar. Die Treffen wurden jeweils mit einem fachlichen «Input-Referat» der Gesprächsleitung eröffnet, wobei die seitens der Gruppe gewünschten Themen ein breites Spektrum abdeckten und beispielsweise Informationen zu Post COVID-19, zum Umgang mit Schlafstörungen, zur Optimierung des Zeitmanagements im Alltag und zum Thema Hypnose umfassten. Nach wie vor nahm aber auch der Austausch untereinander eine wichtige Rolle ein, mit insbesondere allgemeiner Feststellung der erneuten Zunahme äusserer Anforderungen und Belastungen bei Wegfall der pandemiebedingten Entschleunigung. Innerhalb der Gruppe kam es in diesem Jahr zu verschiedenen Veränderungen: neue Mitglieder wurden in gewohnter Manier herzlich willkommen geheissen wobei erstmalig auch ein «tierischer Neuzugang» in Form eines Führhundes begrüsst werden konnte. Ab August wurde zudem die Übergabe der Gesprächsleitung von Andrea Kälin an Silvia Cavelti und Ladina Schlosser eingeleitet, welche sich zusammen mit den Gruppenteilnehmern auf einen regen Austausch im neuen Jahr freuen.

Frau M. sc. Silvia Cavelti  
Frau M. sc. Ladina Schlosser  
Frau Dr. phil. Andrea Kälin  
Neuropsychologinnen  
Kantonsspital Aarau

## Gruppe Bullingerhaus Aarau

Seit zweieinhalb Jahren schon besteht nun die Gruppe in Aarau und die monatlichen Treffen sind für viele Gruppenteilnehmer und Gruppenteilnehmerinnen ein fester und wichtiger Bestandteil geworden. Die Gespräche in wohlwollender Atmosphäre sind geprägt von vielen spannenden Diskussionen, wertvollem Erfahrungsaustausch und gegenseitigem Anteil nehmen, Mut machen und

unterstützen. Dabei ist es sehr beeindruckend zu erleben, dass die Gruppe sich den Anliegen, Sorgen aber auch Freuden jedes Einzelnen mit Interesse annimmt. Es wird mitgeföhlt, mitgelacht, motiviert und Tipps werden ausgetauscht. Die Erfahrung zu machen, mit seinen Problemen nach einer Hirnverletzung nicht alleine dazustehen und im verständnisvollen Umfeld anderer Betroffener Alltagsorgen und Herausforderungen offen deponieren zu dürfen, ist für alle Beteiligten äusserst wertvoll. Dies führt zu einer grossen Verbundenheit innerhalb der Gruppe. Im Verlauf des Jahres haben einige TeilnehmerInnen infolge veränderter Lebensumstände die Gruppe verlassen und sind weitergezogen, gleichzeitig sind neue interessierte Mitglieder zur Gruppe hinzugestossen. Neumitglieder wurden stets sehr offen und herzlich in die bestehende Gruppe integriert. Die Gespräche sind sowohl für alle Mitglieder als auch für mich als Gruppenleitung eine grosse Bereicherung und ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr.

Frau lic. phil. Yvonne Lötscher  
Neuropsychologin FSP  
Neurothek Olten

## Gruppe Baden

Die geleitete Gesprächsgruppe in Baden fand jeweils am letzten Donnerstag im Monat in den Räumlichkeiten von Zurzach Care im Freihof von 16.30 bis 18.00 Uhr statt. Im vertrauensvollen und respektvollen Erfahrungsaustausch wurden der Umgang mit reduzierter Belastbarkeit, kognitiven Defiziten oder auch die Kommunikation gegenüber Drittpersonen von Einschränkungen oder weitere Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten diskutiert. Beeindruckend war immer wieder die Anteilnahme und Bestärkung der Teilnehmenden untereinander, was jedem ein Gefühl von Gemeinschaft gibt und Mut zur Bewältigung der individuellen Probleme spendet. Zusammen konnten wir nicht nur ernste Dinge besprechen, sondern auch gemeinsam lachen. Auch im Jahr 2023 treffen wir uns wieder im Sitzungszimmer der

Rehaklinik in Baden. Die Daten sind auf der FRAGILE-Homepage publiziert. Die bisher kleine, offene Gruppe freut sich über neue Teilnehmende oder Betroffene, die gerne mal reinschauen wollen, und nimmt diese herzlich auf.

Herr lic. phil. Samuel Parak  
Neuropsychologe  
ZURZACH Care

### Gruppe Lenzburg

Die langjährige Gruppenleitung Frau Dr. phil. Martina Hoffmann hat sich im Herbst von der Gruppe verabschiedet. Mit viel Herz und Kreativität hat sich die Gruppe bei Frau Hoffmann für die langjährige Begleitung bedankt. Es war ein berührender Nachmittag. Frau Hoffmann hat die Gruppe während der letzten sieben Jahre mit viel Engagement, grossem Fachwissen und viel Empathie begleitet und geleitet. Die Gruppe Lenzburg erlebte ich als sehr engagierte, humorvolle Gruppe – gemeinsames Lachen ist sehr verbindend. Die Gruppe ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein wichtiger Termin in deren Agenda, sie geniessen und schätzen das Zusammensein mit Gleichgesinnten sehr. Herzlichen Dank der Gruppe für die Offenheit und das Vertrauen während meiner Stellvertretung. Ich freue mich sehr, dass ich die Gruppe im 2023 weiter begleiten werde – die

Gruppe trifft sich einmal im Monat an einem Mittwochnachmittag im reformierten Kirchgemeindehaus in Lenzburg.

Frau Beatrice Bossert  
Sozialpädagogin HFS  
Sozialberaterin FRAGILE Suisse

### Gruppe Olten

Die Gruppe trifft sich einmal im Monat, am Montagnachmittag, mitten in der Altstadt von Olten im «Haus zum Adler». Der Gruppenraum passt wunderbar zu dieser an Musik interessierten Gruppe. So ist der Gruppenraum mit vielen Bildern von Platten-Cover von bekannten MusikerInnen dekoriert. Im 2022 hatten wir das Vergnügen, dass uns eine Teilnehmerin auf ihrem Musikinstrument, der Zither, ein Konzert gab. Die Musik ist für die Gruppe sehr verbindend und die Teilnehmenden geniessen das Zusammensein sowie den Austausch mit der Gruppe sehr. Herzlichen Dank für die Offenheit und das Vertrauen der Gruppe während meiner Stellvertretung im 2022. Ab 2023 wird die Gruppe wieder von der langjährigen Gruppenleitung, Frau Dr. phil. Martina Hoffmann, Fachpsychologin für Neuropsychologie FSP, geleitet.

Frau Beatrice Bossert  
Sozialpädagogin HFS  
Sozialberaterin FRAGILE Suisse



Gruppe Lenzburg



Gruppe Olten

# Berichte der geleiteten Gruppen für Angehörige

## Gruppe Aarau Junge Angehörige

Dieses Jahr fanden erneut insgesamt viermal ein Themen- und Gesprächsabend für Jugendliche und junge Erwachsene statt, von denen ein Elternteil bzw. Geschwister an einer Hirnverletzung leidet bzw. eine Hirnverletzung erlitten hat. Alle Gruppenmitglieder vom Vorjahr waren auch in diesem Jahr trotz dichten Alltagsprogramms wieder mit dabei.

Das Ziel der Treffen war es, den Teilnehmer:innen durch Wissensvermittlung über das Thema Hirnverletzung, deren Folgen, mögliche auftretende Gefühle in der oft schwierigen und veränderten häuslichen Situation, Unterstützung zu bieten und sich insbesondere gegenseitig über die aktuelle Lebenssituation und die alltäglichen Herausforderungen in ihrer Rolle als Angehörige auszutauschen.

Die Teilnehmer schätzten, dass sie nebst der Wissensvermittlung auch die Gelegenheit hatten, aktuelle Alltagsprobleme in Bezug auf die Hirnverletzung des Angehörigen innerhalb der Gruppe zu besprechen und zu reflektieren, was in den letzten Monaten in ihrem Leben geschehen ist und in einem Jahresrückblick aufs 2022 zurückzuschauen. Auch in diesem Jahr haben die Jugendlichen von Beginn weg sehr offen über ihre täglichen Herausforderungen gesprochen, waren sehr

interessiert und die Stimmung war sehr angenehm. Es ist berührend zu spüren, wie sie sich ihren neuen, nicht immer einfachen täglichen Aufgaben stellen und als Gruppe noch stärker zusammengewachsen sind.

Die Teilnehmer konnten einmal mehr feststellen, dass die Hirnverletzung des Familienmitglieds ein einschneidendes Erlebnis ist, viele unterschiedliche Gefühle auslösen kann und sie als Angehörige über sehr viele Stärken verfügen, die für das hirnverletzte Familienmitglied und die ganze Familie sehr hilfreich sind.

Alle Teilnehmer sind motiviert, unsere Treffen auch im nächsten Jahr fortzusetzen, was mich sehr freut. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Diese Arbeit bereichert mich einerseits als Fach-, jedoch auch als Privatperson sehr.

Frau lic.phil. Marie-Louise Lanz-Lüthi  
Neuropsychologin / Psychologin FSP  
Zentrum Verhaltensneurologie/  
Neuropsychologie, Zürich

## Gruppe Bellikon

Die Gruppe für Angehörige von Hirnverletzten in der Rehaklinik ist in diesem Jahr erfolgreich angelaufen. Die Gelegenheit für einen Aus-



Mitgliederversammlung



tausch wurde von den Teilnehmenden gemäss den vorliegenden Rückmeldungen sehr geschätzt. Im Fokus standen bisher die psychischen Belastungen nach der erworbenen Hirnverletzung eines:r Angehörigen. Die Gruppe wird abwechslungsweise von verschiedenen Fachpersonen der Rehaklinik geleitet.

Niklas Mansel  
Leiter Psychotherapie  
Rehaklinik Bellikon  
(Leiter des November-Treffens)

### Gruppe Brugg

Nachdem Anfang 2022 anlässlich der Corona-Pandemie noch zwei Termine unter eingeschränkten Bedingungen stattfanden, konnten wir uns ab März 2022 wieder im grösseren Rahmen treffen. Hierbei durften wir neben einer neuen Teilnehmerin auch «altbekannte» Gesichter wieder einmal vor Ort begrüssen. Erneut unternahmen wir zudem neben unseren monatlichen Treffen in den Räumlichkeiten der katholischen Kirche Brugg einen gemeinsamen Spaziergang zum Amphitheater Vindonissa, wo wir tapfer dem Regen trotzten, sowie einen einmaligen Kaffee-Ausflug in die Brugger Altstadt bei bestem Sommerwetter.

Inhaltlich ergänzten wir unseren Austausch über Erlebnisse, Erfahrungen und psychoedukative Elemente auf die Idee einiger Teilnehmenden hin durch einen geführten fachlichen und themenspezifischen Input zu Beginn jedes Treffens. Die breitgefächerten, spannenden und alltagsorientierten Ideen wie z.B. «Krankheitseinsicht», «Kunst und Hirnverletzung» oder «Tagesstruktur und Ordnung halten und wie man als Angehörige/r dabei mithelfen kann», lieferten hierbei jeweils eine wunderbare Diskussionsgrundlage für den persönlichen Erfahrungsaustausch. Besonders schön war zudem, dass auch der Kontakt zu den Mitgliedern, die aktuell nicht bei den Treffen dabei sein konnten, via E-Mail gehalten werden konnte und wir so als Gruppe immer wieder informiert waren und gegenseitig Anteil nehmen konnten. In diesem Sinne möchte ich mich herzlich bei

allen Gruppenmitgliedern für das spannende gemeinsame Jahr bedanken und freue mich bereits sehr auf einen weiteren Austausch im neuen Jahr.

Frau M. Sc. Sabrina Huber  
Neuropsychologin  
Neurothek Olten

### Gruppe Rheinfelden

Die Gesprächsgruppe für Angehörige von hirnverletzten Menschen in der Reha Rheinfelden wurde Ende Oktober 2014 ins Leben gerufen und findet seither regelmässig einmal pro Monat statt.

Im Jahr 2022 konnten insgesamt elf Treffen vor Ort stattfinden. Die Gruppe umfasste zu Beginn acht Mitglieder, im Verlauf des Jahres verliessen drei Mitglieder die Gruppe. Neu hinzu gekommen ist ein Mitglied.

Die Gesprächsthemen werden von den Gruppenmitgliedern jeweils zu Beginn der Sitzung festgelegt. Im Vordergrund stehen Fragen zum Umgang mit den wahrgenommenen psychischen Veränderungen der hirnverletzten Angehörigen. Diese umfassen das Denken, die Emotionen und das Verhalten. Weiter werden eigene Themen als pflegende/betreuende Angehörige und Fragen der Selbstfürsorge vor diesem Hintergrund beleuchtet. Die Erfahrung gemeinsamer oder ähnlicher Schwierigkeiten und Herausforderungen wirkt entlastend auf die Beteiligten.

Durch die langjährige Gruppenteilnahme einzelner Gruppenmitglieder ist eine Vertrautheit entstanden, welche einen offenen und entspannten Austausch ermöglicht, der auch neuen Mitgliedern den Einstieg erleichtert. Aktuell sind neue Mitglieder gerne willkommen!

Die Gruppentreffen finden weiterhin jeden letzten Montag im Monat von 17:30 bis 19.00 Uhr in der Reha Rheinfelden statt.

Frau lic. phil. Marietta Haller  
Fachpsychologin für Psychotherapie FSP  
Reha Rheinfelden

## Neurologische Sprechstunde im Ambulanten Zentrum Bad Zurzach

Wir sind Ihr Ansprechpartner für allgemeine neurologische Abklärungen, bei Epilepsie, Schwindel, nach einem Hirnschlag, bei Bewegungsstörungen, Spastik und Multiple Sklerose.

Für einen Termin: +41 56 269 53 53 oder  
[badzurzach.ambulant@zurzachcare.ch](mailto:badzurzach.ambulant@zurzachcare.ch)



# Bericht der Selbsthilfegruppe für Betroffene

## «Feuer und Flamme» Baden

Unser Lebensmotto 2022: Es sind die Begegnungen mit Menschen, die unser Leben lebenswert machen.

Wir sind eine aussergewöhnliche Gruppe von Menschen mit Hirnblutungen, Hirninfarkten, Hirntumoren, Unfällen etc. Wir Betroffenen unterstützen einander und nehmen wieder gemeinsam an den schönen Dingen unseres Lebens teil.

Wir trafen uns wieder in vertrauter Regelmässigkeit, zweimal monatlich, im inzwischen heimatischen Chorherrenhaus in Baden. Und wieder hatten wir unsere ganz speziellen Erlebnisse: Am 25. Juli traf sich unsere Gruppe – wie im letzten Jahr – in Full am Rhein in der Nähe von Koblenz zu einer Rheinschiffahrt. Das Wetter war durchzogen, die Stimmung froh und ausgelassen. Wir sind schon Glücks-

pilze! Am 14. Dezember trafen wir uns – wie schon im letzten Jahr – im Chorherrenhaus zum Jahresausklang. Das vertraute Ambiente, die aufmerksame Gastfreundschaft des Abwart-Paares sowie das wirklich gute und reichliche Raclette waren erstklassig. So konnten wir in guter Stimmung und schöner Geselligkeit den Jahresausklang begehen. Dazwischen trainieren wir unser Gehirn immer wieder mit spezifischen Spielen zur Verbesserung der Lernfähigkeit, Konzentration und Aufmerksamkeit. Die Gruppe schätzt den gemeinsamen Betroffenenaustausch und das fröhliche Beisammensein.

Gemeinsam sind wir stärker!

Frau Mirca Pierson  
Herr Christian Angerer  
Betroffene



Feuer und Flamme

# Bericht der Selbsthilfegruppe für Angehörige

## Gruppe Aarau

In diesem Jahr haben wir uns nur vier Mal getroffen.

Was war da los? Mehrere Faktoren haben da mitgespielt. Das Impfzertifikat, krankheits- oder unfallbedingte Absagen, Überstunden im Geschäft, ferienhalber und auch definitive Abmeldungen; vier Mitglieder haben sich aus verschiedenen Gründen ganz abgemeldet.

Wir sind aber immer noch 11 Mitglieder, und wenn wir uns treffen, gehen uns die Themen nicht aus. Unser Alltag als Angehörige ist anspruchsvoll. Wir können planen, aber es gibt immer wieder unerwartete Ereignisse wie Spital- oder Reha-Aufenthalte. Was früher mit dem Partner oder der Partnerin so toll war, ist jetzt nicht mehr so einfach. Wie gehen wir mit all diesen Herausforderungen um, das ist immer wieder Thema in der Selbsthilfegruppe. Wir probieren, neuen Mitgliedern Mut zu machen, Hoffnung und Hinweise auf Dienstleistungen zu geben, und vor allem, wir verstehen dich, weil wir auch mittendrin sind.

Im Frühling trafen wir uns zum Nachessen in Aarau und dieses Jahr hatten wir auch Wetterglück; im Vorjahr regnete es im Strömen.

Ich freue mich, im 2023 uns miteinander wieder zu treffen und uns auszutauschen.

Frau Ineke Irniger  
Angehörige



Vereinsreise Ballenberg

Wenn der Mensch  
und nicht nur  
Zahlen zählen, bin ich  
**am richtigen**  
**Ort.**

Am  
richtigen  
Ort.ch



Aargauische  
Kantonalbank

## Berichte der Treffpunkte

### Nachmittagstreff Brugg

Das Jahr 2022 hat für den Nachmittagstreff gut angefangen. Wir waren ein eingespieltes Team von ein paar TeilnehmerInnen, die sich regelmässig in der katholische Kirche in Brugg trafen. Dieses Jahr konnte der Nachmittagstreff nur zweimal nicht stattfinden, weil ich nur Abmeldungen erhalten hatte. Dies war im Juni und Juli. Sonst hatten wir immer Spass und füllten die Nachmittage mit verschiedenen Spielen. Es ergab sich auch, dass die Gruppe mit den Angehörigen nicht stattgefunden hat, aber wir trotzdem unseren Nachmittagstreff durchführten. Wir hatten sogar Ende Jahr Zuwachs; im November kam Jules zu uns dazu, nachdem er ein paar Jahre zuvor «Pause» gemacht hatte. Wir hatten Freude, einen neuen Teilnehmer in unserer Runde zu begrüßen und hoffen, dass es ihm Spass macht. Am 6. Dezember war dann für das Jahr 2022 das letzte Mal, dass wir uns vor den Weihnachtsfeiern trafen. Wir nutzten die Gelegenheit und feierten dann den «Samichlaus» mit Nüssen, «Bänze» und Mandarindli.

Ich wünsche mir, und auch den TeilnehmerInnen und Teilnehmern, dass wir für das Jahr 2023 wieder spannende und kurzweilige Nachmittage in der katholische Kirche verbringen werden.

Herr Pino Caci  
Sozialpädagoge

### Outdoor-Treff «zäme underwägs» Brugg

Der Rückblick auf die Outdoor-Treffen «zäme underwägs» im Jahr 2022 fällt positiv aus. Wir hatten eigentlich jedes Mal gutes Wetter und die TeilnehmerInnen und Teilnehmer sind immer fröhlich und mit frischem Mut mitgewandert. Somit haben wir die nähere Umgebung von Brugg ausgekundschaftet und sind wieder mit neuen Eindrücken erfüllt worden. Die Ziele, um neue Strecken ausfindig zu machen, haben wir immer kurz vor dem Antreten bestimmt. So kam es vor, dass wir spannende neue Strecken erblickten. Wir kennen Brugg vom Flussufer aus oder haben Brugg unter unseren Füssen betrachtet und

genossen das Panorama von der Habsburg her. Manchmal sind wir gegen den Aarestrom gewandert oder auch mit dem Aarestrom hinunter bis zum Wasserschloss.

Ende Jahr haben wir auch Zuwachs bekommen. Jules ist, nach ein paar Jahren Pause, wieder zu uns gestossen und mit einem Teilnehmer mehr wird es noch lustiger und spannender. Hoffentlich schenkt uns das Jahr 2023 weitere TeilnehmerInnen und Teilnehmer, die bei unserem lustigen Wandern teilnehmen wollen.

Herr Pino Caci  
Sozialpädagoge



Outdoor

## Blumengarten Sommerwind in Suhr

Anfang März begannen wir mit Graben und steckten Weiden für einen Weidenschattenplatz. Darunter sollte später im Jahr eine Holzbank zu stehen kommen, die wir zusammen mit einer Holzstele, auf welcher unsere Sponsoren gelistet sind, bei der Stiftung «Orte zum Leben» herstellen liessen. Wir bereiteten den Blumenhügel sowie die Blumenwiese vor, damit sie besät werden konnten. Nebenbei setzten wir Samen für den Setzlingsmarkt in Suhr, damit die jungen Pflänzlein am 14. Mai bereit waren. Natürlich waren wir auch immer wieder am Jäten, eine der Hauptaufgaben im Frühling. Ende April besuchten wir den Setzlingsmarkt vom Haus Selun in Walenstadt und erstanden ein vom Haus Selun hergestelltes Insektenhotel für unseren Garten. Auch dieses Jahr schützten wir die Raupen, um die Metamorphose zum Schmetterling beobachten zu können. Am 14. Mai fand der Setzlingsmarkt beim Alten Konsum in Suhr, wiederum wie das Jahr zuvor, bei wunderbarem Wetter statt. Dieses Jahr sichteten wir bereits vier Wespenspinnen, welche Cocons machten, aus denen im Frühling wieder Junge schlüpfen sollten. Über den Sommer mussten

wir viel wässern, da es so trocken war. Ende August war wieder ein Highlight, die Holzbank und -stele wurden geliefert. Marianne von FRAGILE war auch dabei. Im September besuchten wir den Erlebnisgarten von Martina Gschwend in Schwaderloch. Ende November ist Heinz zu uns gestossen und gehört seither auch zu unserer Gruppe. Jasmin von FRAGILE besuchte uns mit zwei Geschichten. Zusammen mit der Quartierentwicklung Suhr und Solibrugg eröffneten wir am 1. Dezember das Adventsfenster mit Minipizza, Glühmost und Lebkuchen. Martin fotografierte über die ganze Blütezeit die Blumen im Garten, aus welchen wir ein Memory herstellten, das uns allen grosse Freude bereitet. Es ist immer wieder wohltuend, sich im Garten aufzuhalten, sei es beim Gärtnern oder einfach im Sein, teilhaben zu dürfen, wie es wächst, gedeiht, zur Blüte kommt und wieder verwelkt; es tut einfach in jeder Jahreszeit gut. Wir dürfen auf ein weiteres Jahr voller schöner Erlebnisse und mit wunderbaren Erinnerungen zurückblicken.

Frau Karin Schnellmann  
Gruppenleiterin



Setzlingsmarkt Blumengarten

### Nordic Walking Aarau und Olten

Die Nordic Walking Gruppe Aarau durfte im Jahr 2022 wieder wachsen. Ich appelliere an weitere Mitglieder, sich uns anzuschliessen, dies gilt auch für die Gruppe in Olten.

Wir sind eine tolle Gruppe und erleben neben dem Nordic Walking viele schöne Treffen, wo wir gemeinsam lachen und saisonal im Beizli, inmitten der Strecke, einkehren. Man weiss heute ganz genau, wenn man sich in der Natur eine Stunde oder länger bewegt, kommt man nachher zufriedener zurück. Also ihr Lieben, wir machen weiter, siehe Foto.

Auch mit der Nordic Walking Gruppe Olten erlebten wir ebenfalls viele schöne Treffen. Im Wald durften wir neu aufgestellte, geschnitzte Holzskulpturen antreffen. Des Weiteren wurden wir auch schon von einem lieben Mitglied mit Kaffee und Chrömlì verwöhnt am Ende unserer Nordic Walking Tour.

Ich hoffe auf weitere Mitglieder, der Einstieg ist jederzeit möglich. Ich bin stolz auf euch alle von der Gruppe Aarau sowie der Gruppe Olten; dass ihr mitmacht und euer Bestes gebt.

Herr Daniel Stämpfli  
Betroffener



Bank Blumengärten

### Erlebnisgarten Schwaderloch

Unsere Anlässe im Tierparadies Schwaderloch waren wieder wie jedes Jahr schön. Wir durften neue Menschen kennenlernen, ihnen zuhören und gemütliche Stunden zusammen verbringen. Ein vielfältiges Programm mit Lottonachmittag, Grill-, Fondue- und Racketteplausch sorgten für viel Abwechslung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Dieses Jahr finden wieder spannende Anlässe statt und wir freuen uns sehr, auch neue Mitglieder bei uns begrüssen zu dürfen.

Frau Martina Gschwend  
Betroffene



Nordic Walking

# Berichte der Peerberatung

Zu realisieren, dass man eine Hirnverletzung hat, oder Partner ist, und es nie mehr wie vorher sein wird, ist sehr schmerzhaft. Die Peers hätten damals sehr gerne jemanden gehabt, der nachvollziehen kann, was sie gerade durchmachen. Für sie ist das jetzt ihre Motivation, als Peerberater bzw. Peerberaterin tätig zu sein.

Was ist Peerberatung, oder wir sagen lieber Peergespräch, und wie funktioniert sie?

Die Peerberatung versteht sich als niederschwelliges Beratungsangebot von Gleichbetroffenen (sei es als Betroffene einer Hirnverletzung oder als Angehörige) in Zweier- oder Dreiergesprächen (wenn beispielsweise der Partner an der Beratung teilnimmt). Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe von Betroffenen oder Angehörigen ist der Kern der Peerberatung. Peerberatende wissen aus eigener Erfahrung, wie es sich anfühlt, mit einer Hirnverletzung und den daraus folgenden Problemen, oder als Angehörige, zu leben. Die ähnliche Erfahrung ermöglicht einen vertrauensvollen Kontakt, der den direkten und offenen Austausch fördert. Die Peerberatenden zeigen auch, dass es möglich ist, wieder ein erfülltes Leben zu führen.

Die Gespräche finden mehrheitlich in persönlichem Kontakt statt. Daneben finden auch Gespräche per Telefon statt. Den Ort vereinbaren die Peers gemeinsam mit der anfragenden Person. Manchmal zu Hause, auf einem Spaziergang oder in einem Restaurant. Die Themen sind sehr unterschiedlich: Beziehung und Familie, Krankheitsverarbeitung, Beruf und Freizeit, Umgang mit den zu vielen Reizen, Überforderung, usw.

Auch längere Zeit nach der Hirnverletzung, bei grösseren Veränderungen im Leben, kann eine Peerberatung hilfreich sein; Rolf Eicher, selbst Vater, wurde beispielsweise schon angefragt, als sich ein Hirnverletzter und seine Partnerin Gedanken über eine Familiengründung machten.

Die Peerberatung tut auch den Peerberatenden gut. Ein Peer sagte einmal: «Ich habe durch meine Hirnverletzung verschiedene Fertigkeiten und Fähigkeiten ganz oder teilweise verloren, was mir manchmal schon zu schaffen macht und aufs Selbstwertgefühl

drückt. Hier habe ich durch die Hirnverletzung etwas gewonnen, das ich weitergeben kann. Das tut mir gut.»

Seit 2020 wird die Peerberatung von FRAGILE Aargau/Solothurn Ost angeboten. Wir haben momentan 7 Peerberatende. 11 Personen haben seit 2020 eine Peerberatung erhalten, manchmal nur ein Gespräch, manchmal auch mehrere. In diesem Jahr erschien ein Interview mit Cindy Koch und Ineke Irniger in der Aargauer Zeitung (Ausgabe vom 15.11.22). Ziel war es, die Peerberatung bekannter zu machen, was auch gelungen ist. Die Dachorganisation FRAGILE Suisse hat das Konzept mithilfe von Direktbetroffenen konzipiert und jährlich findet ein Treffen mit den Peers und den Koordinatoren statt.


Unsere Peerberatenden sind sehr motiviert und freuen sich auf neue Anfragen.

Frau Ineke Irniger  
Kordinatorin Peerberatung  
Vorstandsmitglied



Peerberatung (von links Cindy Koch, Peerberaterin, Ineke Irniger, Koordinatorin)





## Einfach anders, einfach mehr.

Coop Rechtsschutz bietet Rechtsschutzversicherungen nach Mass.  
Für Privat- und Geschäftskunden, Gewerkschaften und Organisationen.


Unsere Kundinnen und Kunden können auf erfahrene und engagierte  
Juristen zählen.

[www.cooprecht.ch](http://www.cooprecht.ch)

**coop** rechtsschutz  
einfach anders.




### Praxis für Neuropsychologie

neur  thek

für Menschen mit Hirnverletzung oder Hirnerkrankung und ihre Angehörigen

- neuropsychologische Diagnostik
- Beratung und Therapie
- Gesprächsgruppen und Kurse
- berufsorientiertes Coaching



Ringstrasse 4  
4600 Olten

Tel. 062 213 83 60  
[www.neurothek.ch](http://www.neurothek.ch)



Summer Stroke School KSA



Vereinsreise Ballenberg

# Wir bedanken uns herzlich!

Unser Dank geht an alle Stiftungen, Kirchgemeinden, Firmen, Vereine und die vielen Privatpersonen, die uns 2022 mit einer Spende unterstützt oder ihren Mitgliederbeitrag aufgerundet haben. Zum Schutz der Privatsphäre verzichten wir darauf, unsere Spenderinnen und Spender namentlich zu nennen, danken ihnen an dieser Stelle aber ganz herzlich für ihre finanzielle Zuwendung und die Solidarität mit unseren Mitgliedern. Auch kleine Zuwendungen machen einen Unterschied und wir sind sehr dankbar dafür.

Auch im 2022 gab es einige ausserordentliche Zuwendungen und Sponsoringbeiträge, welche wir speziell erwähnen möchten:

Hans Ball Gartenbau AG, Bäretswil	500 Franken
Reformierte Kirchgemeinde Brugg	500 Franken
Herzog Treuhand AG, Stein	800 Franken
Reformierte Kirchgemeinde Laufenburg (Dez. 21)	800 Franken
Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg Rombach	1 000 Franken
Samariterverein Wallbach-Mumpf	1 000 Franken
Migros Kulturprozent Genossenschaft Aare	1 500 Franken
Lionsclub Suhren-Wynental	2 000 Franken
Dr. Philipp Taussky, MD, Salt Lake City Utah, USA	3 000 Franken
Rotaryclub Aarau	4 000 Franken
Graber-Brack-Stiftung, Aarau	5 000 Franken
Kiwanisclub Bremgarten/Reusstal	6 000 Franken
Swisslosfonds Kanton Aargau	6 000 Franken

**SWISSLOS**  
Kanton Aargau

## «Eine Hirnverletzung passiert mitten im Leben – und verändert alles»

### Werden Sie Mitglied

Mit einer Mitgliedschaft bei FRAGILE Aargau / Solothurn Ost tun Sie nicht nur Gutes, sondern profitieren auch von verschiedenen Angeboten und Vergünstigungen und erhalten regelmässige Informationen rund um das Leben mit einer Hirnverletzung. Die Anmeldung ist online über unsere Homepage oder via E-Mail [aargau@fragile.ch](mailto:aargau@fragile.ch) möglich. Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 40.– für Einzelpersonen bzw. CHF 200.– für Kollektivmitgliedschaften (Firmen).

### Bankverbindung für Mitgliederbeiträge und Spenden:

Raiffeisenbank Aare-Reuss, IBAN-Nr.: CH55 8080 8006 5643 1862 3



## Mit Ihrer Mitgliedschaft und / oder Spende helfen Sie uns helfen!

Das Zewo-Gütesiegel bürgt dafür, dass Ihre Spenden in guten Händen sind.





## **Öffentliche Vorträge rund um Themen wie Kopfschmerzen, Schwindel und Alzheimer**

Liegt Schwindel in den Genen? Welche neuen Behandlungsmöglichkeiten gibt es bei Kopfschmerzen? Gibt es einen Durchbruch in der Behandlung der Alzheimerdemenz?

Die Antworten dazu und viele weitere spannende Informationen rund um neurologische Themen finden Sie in den Online-Vorträgen der Brain-week 2023 vom Kantonsspital Aarau.



[ksa.ch/brainweek](https://ksa.ch/brainweek)



Jahresschlussfeier



Tag der offenen Tür Gesundheitszentrum Brugg

# Bilanz 2022 im Vorjahresvergleich

BEZEICHNUNG	31.12.21	31.12.22	Veränd.
<b>AKTIVEN</b>	CHF	CHF	CHF
Kasse	0	0	0
Bankguthaben	70 691	75 258	4 567
Forderungen Fragile Suisse	1 949	4 158	2 209
Forderungen (Debitoren)	250	0	-250
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	600	600
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>72 891</b>	<b>80 017</b>	<b>7 126</b>
Finanzanlagen	0	0	0
Mobile Sachanlagen	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>72 891</b>	<b>80 017</b>	<b>7 126</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten (Kreditoren)	-2 688	-8 743	-6 055
Verbindlichkeiten Fragile Suisse	-9 109	-11 486	-2 377
Passive Rechnungsabgrenzungen	-10 000	0	0
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>-21 797</b>	<b>-20 229</b>	<b>1 568</b>
Rückstellungen	0	0	0
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Fonds Leistungsvertrag	-6 200	-6 200	0
Schwankungsfonds BSV	-5 812	-14 276	-8 464
<b>Fondskapital</b>	<b>-12 012</b>	<b>-20 476</b>	<b>-8 464</b>
Gebundenes Kapital	-16 180	-16 180	0
Freies Kapital	-11 591	-22 902	-11 311
Jahresgewinn oder Jahresverlust	-11 311	-230	11 080
<b>Eigenkapital</b>	<b>-39 082</b>	<b>-39 312</b>	<b>-230</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>-72 891</b>	<b>-80 017</b>	<b>-7 126</b>

## Kommentar

Mit dem kleinen Gewinn von CHF 230.– im Rechnungsjahr 2022 erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 39 312.– Die Bankguthaben steigen gegenüber dem Vorjahr an und erreichen mit CHF 75 258.– ein komfortables Niveau. Das kurzfristige Fremdkapital mit den Kreditoren und den Verbindlichkeiten gegenüber Fragile Suisse reduziert sich gegenüber dem Vorjahr leicht, da keine Rechnungsabgrenzungen gebildet werden mussten. Der Schwankungsfonds gegenüber dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) musste aufgrund des guten Vorjahresergebnisses um CHF 8 464.– erhöht werden.

# Rechnung 2022 mit Vorjahresvergleich

BEZEICHNUNG	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Veränd.
<b>ERTRAG</b>	CHF	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	-22 744	-24 120	-1 376
Erhaltene Zuwendungen	-80 629	-100 480	-19 851
Erträge aus Aktivitäten und Leistungen	-380	-1 020	-640
Übrige Erträge	-1 800	-2 400	-600
<b>Total Ertrag</b>	<b>-105 553</b>	<b>-128 020</b>	<b>-22 467</b>
<b>AUFWAND</b>			
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen	32 221	38 662	6 440
Personalaufwand	38 533	48 514	9 980
Sachaufwand	31 744	32 036	293
Abschreibungen und Wertberichtigungen	0	0	0
Finanzergebnis	243	114	-129
Fondszuweisungen und -entnahmen	-8 499	8 464	16 963
<b>Total Aufwand</b>	<b>94 243</b>	<b>127 790</b>	<b>33 547</b>
<b>Verlust (+) / Gewinn (-) der Erfolgsrechnung</b>	<b>-11 311</b>	<b>-230</b>	<b>11 080</b>

## Kommentar

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem kleinen Überschuss von CHF 230.– ab. Gegenüber dem Vorjahr sind die Mitgliederbeiträge leicht angestiegen. Die erhaltenen Zuwendungen von Sponsoren konnten deutlich gesteigert werden, was vor allem an den grosszügigen Beiträgen für das Projekt Blumengarten in Suhr liegt. Der Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr an, was auf die Vorbereitungsarbeiten für die Jubiläumsschrift «20 Jahre Fragile» zurückzuführen ist. Der Sachaufwand hingegen blieb stabil. Der Schwankungsfonds gegenüber dem BSV musste wegen des guten Vorjahresergebnisses um CHF 8 464.– erhöht werden, was eine Fondszuweisung zur Folge hatte.

Die Revision der Jahresrechnung mit einer prüferischen Durchsicht wurde von der Firma Herzog Treuhand AG in Stein vorgenommen. Der Bericht vom 13. März 2023 hält fest, dass auf keine Sachverhalte gestossen wurde, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt.

Die vollständige Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21 umfasst zusätzlich zu Bilanz und Betriebsrechnung, die Teile Mittelflussrechnung, Kapitalveränderungsrechnung, Anhang und Leistungsbericht. Sie ist auf der Website aufgeschaltet und kann in gedruckter Form bei unserer Geschäftsstelle in Brugg bezogen werden.



## Das führende Rehabilitationszentrum für Neurologie, Orthopädie und Geriatrie

### Stationäre Rehabilitation

- Neurologische Rehabilitation  
inkl. Rehabilitative Intensivabteilung
- Muskuloskeletale und  
Orthopädische Rehabilitation
- Geriatriische Rehabilitation
- Internistisch-onkologische Rehabilitation
- Psychosomatische Rehabilitation
- Sklerodermie

### CURATIVA Das Ambulante Zentrum der Reha Rheinfelden

#### Ärztliche Sprechstunden für

- Neurologie
- Rheumatologie, Orthopädie und Sport
- Schmerz
- Haut- und Systemsklerose (Sklerodermie)

### Spezielle Angebote

- Medical Fitness Rheinfelden
- Kindertherapiezentrum
- Kinderneuropsychologie
- Intensive ambulante Rehabilitation
- Neurologisches Tageszentrum
- Memory Clinic
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Mobile therapeutische Dienste
- Versicherungsabklärungen
- Golf Medical Clinic

### Therapieangebot

- Physiotherapie/Physikalische Therapien
- Ergotherapie
- Logopädie
- Osteopathie
- Traditionelle Chinesische Medizin TCM
- Neuropsychologie/Klinische Psychologie
- Musiktherapie
- Ernährungsberatung

